

TAPST

Tanzpädagogisches Projekt Schultanz

ELEMENTANZ

In einer gemeinsamen Annäherung an den Tanz und die Elemente führt das Tanzpädagogische Projekt Schultanz (TAPST) mit allen Grundschulern der Marktschule und Senioren ein generationsübergreifendes Tanzprojekt durch - unterstützt von "Kinder finden Natur in Lehe" und "TheaTheo". Alle Drei sind Projekte des Arbeitsförderungs-Zentrums.

In Zusammenarbeit mit vier Choreografen / Tanzpädagogen aus vier Bundesländern wird ein multimediales Tanzstück entwickelt, das in Kooperation mit dem Orchester des Stadttheaters Bremerhaven im März 2010 mit zwei Vorstellungen seinen Höhepunkt findet. Während der 4-wöchigen Intensivphase im Februar 2010 werden sich die vier Elemente in allen Unterrichtsfächern abbilden und den kompletten Schulalltag jahrgangsstufenübergreifend, projektorientiert und integrativ bestimmen. Ziel ist die Verknüpfung von Grundschule und Altenheim, Stadtteil und Stadttheater, Tänzer und Lehrer, Naturwissenschaft und Kunst unter Beteiligung von überregionalen Künstlern und Netzwerken.

Am 19. Januar 2010 startete der Vorverkauf für die Vorstellungen von ELEMENTANZ im großen Haus des Stadttheaters. Die Karten für die Premiere am **Dienstag, 09. März um 18.30 Uhr** und für die 2. Vorstellung am **Mittwoch, 10. März um 11.00 Uhr** können Sie an der Theaterkasse kaufen oder unter der

0471 49001

telefonisch bestellen.

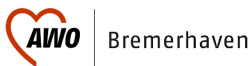
Der Eintrittspreis beträgt pauschal 7 Euro (keine Ermäßigungen). Für Schulklassen und -verbände als Gruppen Vorbestellung für Schüler sind die Vorstellungen kostenlos. Für die Gruppenanmeldungen der Schulen bitte unbedingt mit Frau Brigitte Schönfeld vom Stadttheater unter der

0471 48206-279

Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie über den Internetauftritt des Stadttheaters:
<http://www.stadttheaterbremerhaven.de/>

Die Kooperationspartner des Projektes



Gefördert wird dieses Projekt von



GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

